

A person wearing a blue jacket and a high-visibility vest with orange and yellow reflective stripes is holding a white hard hat. The background is a bright, hazy outdoor setting, possibly a construction site, with a sun flare effect on the left side. The overall image is split into two vertical panels: the left panel shows the person's hand holding the hard hat, and the right panel shows a close-up of the hard hat's chin strap and the person's vest.

GRILLO

**Information der
Grillo-Werke AG
am Standort Duisburg
für die Öffentlichkeit**
nach § 11 der Störfall-Verordnung



**Broschüre bitte
stets griffbereit
aufbewahren**



Inhalt

Vorwort zur Broschüre

4

Pflichten der Störfall-Verordnung

6

Der Werksstandort
Duisburg-Hamborn

7

Unsere Produktionsanlagen

8

Übersicht der wesentlichen
Gefahrstoffe

9

Mögliche Ereignisse und
betriebliche Vorsorgemaßnahmen

10

Merkblatt
„Verhalten im Ereignisfall“

11

Maßnahmen für Ihre Sicherheit

15

Liebe Leserinnen und Leser,

die GRILLO-Werke AG hat eine lange Tradition. Bereits seit über 180 Jahren verbindet das Familienunternehmen GRILLO moderne Produktionsanlagen, fortschrittliche Arbeitsweisen und ein Höchstmaß an Sicherheit.

Der Standort Duisburg-Hamborn gibt rund 470 Mitarbeitern einen sicheren und zukunftsreichen Arbeitsplatz. GRILLO ist ein fester Bestandteil der umliegenden Nachbarschaft.

Duisburg-Hamborn ist die Zentrale des GRILLO-Konzerns und Sitz des Vorstandes der GRILLO-Werke AG. Neben den Geschäftsbereichen Chemie und Metall haben auch die Zentralbereiche Finanzen und Controlling, Einkauf, Personal und Werksleitung hier ihren Sitz.

Da das Werk ein Betriebsbereich im Sinne der Störfallverordnung ist, erhalten Sie als Nachbarn diese Informationsbroschüre. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Produktionsanlagen, den dort gehandhabten Stoffen und dem richtigen Verhalten im Alarmfall.

Der Schutz der Nachbarn und Mitarbeiter ist bei GRILLO oberstes Gebot. Niemand darf durch den Betrieb des Werks geschädigt, gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Dies ist oberster Grundsatz unserer Richtlinien zu Qualität, Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz.

Alle Sicherheitsvorkehrungen an unserem Standort entsprechen dem Stand der Technik und des Umweltschutzes. Falls trotz aller Vorsichtsmaßnahmen eine Störung an den Anlagen eintritt, haben wir einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der mit der Stadt Duisburg abgestimmt und mit dem Notfallplan der Stadt koordiniert ist. Hier sind Maßnahmen zu Ihrem Schutz genau beschrieben.

Bitte bewahren Sie die vorliegende Broschüre griffbereit auf und prägen sich die Verhaltenshinweise zum richtigen Vorgehen im Ereignisfall ein.





U. Grillo

Ulrich Grillo,
Vorstandsvorsitzender



M. Oehmicke

Matthias Oehmicke,
Chief Financial Officer (CFO)





Pflichten der Störfall-Verordnung

Störfälle vermeiden bzw. eingrenzen

Ziel der Störfall-Verordnung ist es, durch technische und organisatorische Schutzmaßnahmen mögliche Störfälle und deren Auswirkungen zu vermeiden bzw. einzugrenzen. Als Störfall im Sinne der Störfall-Verordnung wird ein Ereignis bezeichnet, bei dem bestimmte Gefahrstoffe freigesetzt und Menschen oder die Umwelt gefährdet werden könnten.

Alle Anforderungen der Störfall-Verordnung, wie zum Beispiel die regelmäßigen und intensiven Untersuchungen der Betriebsbereiche, ausführliche Dokumentationen und umfangreiche Vorsorgemaßnahmen, werden von der GRILLO-Werke AG erfüllt.

Informationen zu den jeweiligen Anlagen sowie die entsprechenden Sicherheitsberichte, welche nach der Störfall-Verordnung gefordert werden, liegen der Behörde vor.

Die Anlagen unterliegen einer regelmäßigen Überwachung durch die zuständige Behörde, die Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf. Diese kontrolliert unser Werk regelmäßig im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen sogenannten Vor-Ort-Besichtigungen. Die Bezirksregierung hat den Umfang dieser Kontrollen in einem Überwachungsplan festgelegt.

Nähere Informationen über die Kontrollen und den Überwachungsplan können Sie bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfragen. Hierfür gelten die Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes. Nach diesem Gesetz hat jeder Anspruch auf Zugang zu Informationen über die Umwelt, soweit öffentliche oder private Belange nicht verletzt sind.

Das Datum der jeweils letzten Vor-Ort-Besichtigung ist auf der GRILLO Internet-Seite **www.grillo.de** veröffentlicht.



Der Werksstandort Duisburg-Hamborn

Geografische Lage und umliegende Nachbarschaft

Das Werksgelände der GRILLO-Werke AG befindet sich im Stadtteil Duisburg-Hamborn im Regierungsbezirk Düsseldorf. Das gesamte Werksgelände der GRILLO-Werke AG umfasst ca. 202.505 m².

Das Werksgelände grenzt im Süden an das Wohngebiet an der Bremenstraße. Im Osten wird das Gelände durch die Buschstraße begrenzt. Nordöstlich des Werksgeländes verläuft die Duisburger Straße, nördlich der Willy-Brandt-Ring. Westsüdwestlich befindet sich das Industriegebiet "ThyssenKrupp Steel AG".

Der Transport von Rohstoffen und Produkten zum und vom Werk erfolgt per LKW über öffentliche Straßen und per Bahngüterverkehr über einen werkseigenen Schienenstrang.



Unsere Produktionsanlagen

Schwefeldioxid-Anlage

Zur Schwefeldioxid-Produktion werden Abfallschwefelsäuren in einem thermischen Recycling-Prozess chemisch gespalten. Zur Deckung des Energiehaushalts werden heizwertreiche Abfallstoffe für den wärmeverbrauchenden Spaltprozess eingesetzt.

Das aus dem Recycling gewonnene Schwefeldioxid wird danach gereinigt, verdichtet, kondensiert und unter Druck verflüssigt gelagert.

Schwefeldioxid ist ein wichtiger Ausgangsstoff für die chemische Industrie und dient zum Bleichen von Papier und Textilien. Es findet in der Lebensmittelchemie als Konservierungsstoff Anwendung.

Zinksulfat-Anlage

In der Zinksulfat-Anlage wird aus pulverförmigem Zinkoxid, zinkhaltigen Abfällen sowie Schwefelsäure Zinksulfat hergestellt. Bei der Verwertung von Zink-Abfällen kann, sofern die Abfälle bromhaltig sind, zusätzlich Natriumbromid hergestellt werden, welches von externen Firmen weiterverarbeitet wird.

Als Hilfsstoff wird in der Zinksulfat-Anlage unter anderem Chlor eingesetzt. Zinksulfat wird beispielsweise in der Pharma-, Futtermittel- und Düngemittelindustrie eingesetzt.



Übersicht der wesentlichen Gefahrstoffe

Stoffbezeichnung, Gefahrensymbole und Eigenschaften

Nach der intensiven Prüfung der störfallrelevanten Stoffe am Standort Duisburg wurden Chlor und Schwefeldioxid als mögliche Auslöser für einen Störfall identifiziert. Diese beiden Gefahrstoffe werden in der nachfolgenden Tabelle detailliert beschrieben.

Stoffbezeichnung	Gefahrensymbol	Eigenschaften
Chlor		<p>Grüngelbes, giftiges Gas mit stechendem Geruch.</p> <p>Verursacht Haut-, Augen- und Atemwegsreizungen. Oxidationsmittel mit giftiger Wirkung für Wasserorganismen. Gasflaschen stehen unter Druck.</p>
Schwefeldioxid		<p>Farbloses, stechend riechendes, giftiges Gas.</p> <p>Zieht Feuchtigkeit aus der Luft an, bildet Aerosole. Wirkt ätzend auf die feuchte Haut, die Augen und die oberen Atemwege. Gasflaschen stehen unter Druck.</p>



Mögliche Ereignisse und betriebliche Vorsorgemaßnahmen

In der Stofftabelle sind die im Betriebsbereich vorhandenen gefährlichen Stoffe aufgeführt, von denen ein Störfall ausgehen könnte. Sofern diese Stoffe freigesetzt werden, kann es unter bestimmten Umständen in der Umgebung des Werks zu Reizungen oder Verätzungen der Atemwege, der Augen oder der Haut oder zu Vergiftungserscheinungen beim Menschen kommen. Auch können Luft, Boden und Grundwasser verschmutzt und damit auch Tiere und Pflanzen geschädigt werden.

Bei der Freisetzung von Schwefeldioxid oder Chlor erreicht die Konzentration an Schwefeldioxid oder Chlor außerhalb des Werks in der Regel keine Werte, die die Gesundheit beeinträchtigen könnten. Hier kann nur ein vorübergehendes Unwohlsein auftreten. Bei größeren Leckagen könnten unter ungünstigen Ausbreitungsbedingungen in der Umgebung des Werks Konzentrationen an Schwefeldioxid erreicht werden, die die Gesundheit beeinträchtigen könnten.

Die Anlagen wurden daher durch Sachverständige systematisch begutachtet, um zu überprüfen, welche technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen erforderlich sind, um die Entstehung von Leckagen auszuschließen oder die Freisetzung größerer Mengen zu verhindern. Die Apparate und Leitungen unterliegen den hierfür bestehenden technischen Regelwerken und werden regelmäßig untersucht; sie sind mit geeigneten Werkstoffen nach dem Stand der Technik ausgeführt. Die Wanddicken werden regelmäßig gemessen. Zusätzlich sind auf dem Werk Detektoren vorhanden, die bereits kleinere Leckagen feststellen. Es ist daher unwahrscheinlich, dass unbemerkt und spontan größere Leckagen entstehen.

Sollte es dennoch zu Leckagen von Schwefeldioxid oder Chlor kommen, wurden die möglichen Auswirkungen betrachtet und die erforderlichen Gegenmaßnahmen festgelegt.



**Merkblatt
„Verhalten im Ereignisfall“**



**Information sheet:
'What to do in the event of an
incident'**



**„Olay anında yapılması
gerekenler“
ile ilgili bilgi formu**

Merkblatt „Verhalten im Ereignisfall“

Die Bevölkerung wird im Stadtgebiet unter anderem bei Stoffaustritten, Großbränden oder weiteren akuten Gefahren gewarnt.

Warnung

Die Warnung erfolgt umgehend per Sirenen im Stadtgebiet Duisburg oder per Durchsagen in den angrenzenden Stadtteilen durch die Polizei, Feuerwehr und die lokalen Medien.

Sirenenwarnung auf- und abschwelliger Heulton

Verhaltenshinweise



- Ruhe bewahren
- Gebäude aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Klimaanlage und Belüftung ausschalten
- Radio einschalten und Informationen beachten
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Kinder in Schulen und Kindergärten lassen
- Hilfesuchende Passanten aufnehmen
- Nachbarn informieren
- Nur im Notfall Polizei und Feuerwehr alarmieren
- Keine Gegenstände berühren, die durch ausgetretene Chemikalien verunreinigt sein könnten
- Keine Verschmutzungen mit Kleidung oder Schuhen in die Wohnung tragen
- Den Anweisungen von Einsatzkräften ist unbedingt Folge zu leisten!

Informationsmöglichkeiten



- Radio Duisburg
Antenne 92,2 MHz Kabel 101,75 MHz
- Warn-App NINA vom BBK für das Smartphone
- Internetseite der Stadt Duisburg
www.duisburg.de
- Gefahrentelefon Stadt Duisburg 0800/1121313
- Information über Cell Broadcast auf empfangsfähigen Endgeräten

Entwarnung

Die Entwarnung erfolgt durch die Sirenen im Stadtgebiet Duisburg. Eine Information wird auch über die lokalen Medien veröffentlicht, sobald keine Gefährdung mehr besteht.

Sirenenentwarnung Dauerton

Information sheet: 'What to do in the event of an incident'

In the city, the public will be warned in the event of chemical substance leaks, major fires, or other acute dangers.

Warning

A warning will be issued immediately by sirens within the city of Duisburg or by announcements by the police, fire service, and local media in the neighbouring districts.

Siren warning alternating between high and low pitches



Rules of behaviour



- Stay calm
- Go into a building
- Close doors and windows
- Switch off air conditioning and ventilation systems
- Switch on the radio and listen out for information
- Help children and other people in need
- Do not collect children from schools or kindergartens
- Let in passers-by seeking help
- Inform your neighbours
- Alert the police and fire service in an emergency only
- Do not touch objects that may be contaminated by leaked chemicals
- Do not bring contaminated clothes or shoes into the home
- Instructions issued by the emergency services must be followed!

Possible information channels



- Radio Duisburg:
Aerial 92.2 MHz, Cable 101.75 MHz
- NINA warning app by BBK for smartphones
- Website of the city of Duisburg: www.duisburg.de
- Duisburg city emergency telephone number:
0800/11211313
- Information via Cell Broadcast on receiving terminals

All-clear

An all-clear siren signal will be sounded within the city of Duisburg. Once the danger has passed, this will also be announced in the local media.

All-clear: continuous siren tone



„Olay anında yapılması gerekenler“ ile ilgili bilgi formu

elediye sınırları içerisindeki sakinler herhangi bir madde sızıntısı, büyük yangınlar veya diğer akut tehlikeler hakkında uyarılmaktadır.

Uyarı

Uyarı, Duisburg belediyesi sınırları içerisinde derhal sirenlerle veya bitişik ilçelerde emniyet, itfaiye ve yerel medyalar aracılığı ile anons yoluyla yapılır.

Sirenle uyarı Yükselen ve azalan siren sesleri



Davranış kuralları



- Sakinliğinizi koruyun
- Binaya girin
- Kapı ve pencereleri kapatın
- Klima sistemini ve havalandırmayı kapatın
- Radyoyu açın ve bilgileri dinleyin
- Çocuklara ve yardıma ihtiyaç duyan kişilere yardım edin
- Çocukları okullarda ve kreşlerde bırakın
- Yardım arayan yayaaları içeri alın
- Komşulara haber verin
- Sadece acil durumda polise ve itfaiyeye başvurun
- Dökülen kimyasaldan etkilenmiş olabilecek hiçbir eşyaya dokunmayın
- Giysi veya ayakkabılarla kirleri eve taşımayın
- Görevlilerin talimatlarına mutlaka uyulması gerekmektedir!



Bilgi edinme yolları



- Radyo Duisburg Anten 92,2 MHz kabel 101,75 MHz
- Akıllı telefonlar için BBK'nın uyarı uygulaması NINA
- Duisburg beediyesinin web sitesi www.duisburg.de
- Duisburg belediyesinin tehlikeli durumlar için çağrı merkezi 0800/1121313
- Yayını almaya uygun son cihazlarda Cell Broadcast hakkında bilgiler

Tehlikenin geçtiğine dair uyarı

Duisburg belediye sınırları içerisindeki sirenlerle tehlikenin geçtiğine dair uyarı yapılır. Ayrıca tehlike geçtiği anda yerel medyalar üzerinden de bilgiler yayınlanır.

Tehlikenin geçtiğini belirten uyarının siren sesi devamlı uyarı sesi



Maßnahmen für Ihre Sicherheit

Bei GRILLO werden alle Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung und Begrenzung von möglichen Ereignissen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden getroffen. Geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung ihrer Auswirkungen zu treffen, ist für GRILLO nicht nur eine Pflicht, sondern ein Kernelement der Unternehmenskultur. Entsprechende Maßnahmen sind nicht nur im vorgenannten Sicherheitsbericht, sondern auch im sogenannten Alarm- und Gefahrenabwehrplan ausführlich beschrieben. Der Alarm- und Gefahrenabwehrplan dient unter anderem auch dazu, die Betriebsmannschaft regelmäßig zu trainieren, damit diese das richtige Verhalten im Ereignisfall beherrscht.

Noch wichtiger ist für GRILLO jedoch präventiv laufend in die Sicherheit der Betriebe zu investieren und so Ereignissen vorzubeugen.

Der GRILLO-Koordinierungsstab und die betriebseigenen Gefahrenabwehrkräfte führen mit der zuständigen öffentlichen Feuerwehr sowie der Polizei regelmäßig gemeinsame Übungen durch, um so die gemeinsame Zusammenarbeit und Kommunikation zu trainieren.

Gerade die Maßnahmen, die sowohl vom Unternehmen als auch von den öffentlichen Einsatzkräften im Einsatzfall als relevant angesehen werden, werden in einem von der Stadt Duisburg geführten externen Notfallplan festgehalten. Zu näheren Informationen kann die Stadt Duisburg kontaktiert werden. Die Internetseite erreichen Sie unter **www.duisburg.de**.

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

GRILLO-Werke AG

Weseler Straße 1

47169 Duisburg

Telefon: 0203 5557-0

Mail: info@grillo.de

www.grillo.de

Behördliche Ansprechpartner:

Call Stadt Duisburg 0203 94000

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

www.bezreg-duesseldorf.nrw.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich: GRILLO-Werke AG

Fotografie: GRILLO-Werke AG, Adobe Stock

Hinweis:

Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, haben wir auf eine differenzierte Bezeichnung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.

Sämtliche Formulierungen, die männlich formuliert sind sowie Sammelbezeichnungen, wie z. B. "Mitarbeiter", gelten auch für Frauen.

September 2023